****

Newsletter für die Interessensvertretung 08-2020

****

Hallo Kolleginnen und Kollegen,
hier wieder Aktuelles für die Arbeit in der Interessensvertretung.

Herzliche Grüße von
Hans-Peter

****

Inhalt:

****

1. Home-Office bei Corona: Wie geht´s weiter?
2. Psychische Erkrankungen
3. Namensverzeichnis
4. SBV-Versammlung
5. ..aus dem Gericht
6. Seminare
7. Impressum

****

1. Home-Office

****

Für viele Betriebe beginnt wieder der Normalbetrieb. Die Arbeitgeber beordern die Mitarbeiter aus dem Home-Office zurück in die Büros.
Doch aufgepasst: Der Arbeitgeber muss die Rückkehr mit den Betriebsräten (und ggf. mit der SBV) abstimmen. Tut er dies nicht, können die Interessenvertreter die Rückkehr vorläufig verhindern.
Einige Entscheidungen der Arbeitsgerichte belegen dies!
https://www.bund-verlag.de/betriebsrat/aktuellesbr~Rueckkehr-in-die-Betriebe-nur-mit-Betriebsrat~?newsletter

****

2. Psychische Erkrankungen

****

Mehr Ausfälle durch psychische Erkrankungen
Mehr als ein Fünftel der Fehlzeiten ging im vergangenen Jahr auf Muskel- und Skelett-Erkrankungen (22 Prozent) zurück, danach folgten Atemwegserkrankungen (13 Prozent) und psychische Erkrankungen (11 Prozent). Zu diesen Ergebnissen kommt das wissenschaftliche Institut der AOK (WIdO) in seinem Fehlzeiten-Report 2019.
Der Anteil der Muskel- und Skelett-Erkrankungen an den Fehlzeiten ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Prozentpunkte am deutlichsten gesunken. Der Anteil der Atemwegserkrankungen ist dagegen im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 und der der psychischen Erkrankungen um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.

Mehr Krankheitstage durch psychische Erkrankungen
Im Vergleich zu den anderen Krankheitsarten kommt den psychischen Erkrankungen eine besondere Bedeutung zu: Seit 2008 haben die Krankheitstage aufgrund psychischer Erkrankungen um 64,2 % zugenommen. Im Jahr 2018 wurden erneut mehr Fälle aufgrund psychischer Erkrankungen (5,1 %) als aufgrund von Herz- und Kreislauf-Erkrankungen (3,7 %) registriert. Die durchschnittliche Falldauer psychischer Erkrankungen war im Jahr mit 26,3 Tagen je Fall mehr als doppelt so lang wie der Durchschnitt mit 11,8 Tagen je Fall. Neben den psychischen Erkrankungen verursachten Muskel- und Skelett-Erkrankungen (17,0 Tage je Fall) lange Ausfallzeiten.
Schätzungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zufolge verursachten im Jahr 2017 668,6 Mio. AU-Tage volkswirtschaftliche Produktionsausfälle von 76 Milliarden bzw. 136 Milliarden Euro Ausfall an Produktion und Bruttowertschöpfung
Die Ergebnisse des Fehlzeiten-Report im Detail unter:
https://www.wido.de/publikationen-produkte/buchreihen/fehlzeiten-report/2019/

****

3. Namensverzeichnis

****

Der Arbeitgeber hat jedes Jahr vor dem 01. April ***(Mit Rücksicht auf die Corona-Pandemie verschoben bis 30. Juni 2020)*** eine Kopie der Anzeige zur Ausgleichsabgabe sowie des **Namensverzeichnisses** der schwerbehinderten und gleichgestellten behinderten Beschäftigten **unaufgefordert** dem

- Betriebsrat bzw. Personalrat (ggf. dem GBR bzw. GPR),
- der Schwerbehindertenvertretung und
- dem Beauftragten des Arbeitgebers zu übermitteln.

https://www.komsem.de/a-z/verzeichnis-der-schwerbehinderten-menschen/

****

4. SBV-Versammlung

****

Auch wenn einige die diesjährige SB-Versammlung eventuell verschieben ist es sinnvoll weiter zu lesen:
Für den einen wird es das erste Mal sein, für den anderen vielleicht schon das dritte oder fünfte Mal. Aber immer noch verbunden mit Lampenfieber: Lampenfieber kommt bereits bei der Vorstellung, sich als SBV´ler*in auf der SBV- Versammlung oder auf der Betriebsversammlung zu präsentieren.
Für die meisten gibt es angenehmere Dinge, als sich vorzustellen vor 20, 100 oder noch mehr Kollege*innen zu sprechen.

Für die Profis unter euch zwei Tipps:

Vier Entspannungsübungen vor der Rede:

1. Hüpfen: Hüpfe 20-mal auf der Stelle. Das verbessert die Atmung.
2. "Denkmütze": Zupfen an Deinem Ohrläppchen.
   Massiere Deine Ohren in Richtung "vom Kopf weg". Das aktiviert Ihr Gehirn und schärft das Gehör.
3. Gähnen: Gähne 4- bis 5-mal laut.
   Das versorgt Dein Gehirn mit Sauerstoff, entspannt Deine Kiefer- und Mundmuskulatur und verbessert Deine Atmung.
4. Wasser trinken: Trinke so viel klares Wasser (ohne Kohlensäure) wie möglich, am besten schon Stunden vorher.
   Damit verdünnst Du das Blut. Umso leichter kann es dann Sauerstoff ins Gehirn transportieren.
   Dein Gehirn dankt Dir die gute "Bewässerung" mit Frische und Wohlgefühl.

Nimm dir drei Sekunden Zeit, bevor du anfängst zu sprechen.

1. Nimm den Kontakt über die Füße zum Boden wahr.
2. Atme einmal bewusst aus.
3. Nimm zu einigen Kolleg*innen Blickkontakt auf, die dir wohlgesonnen sind.

Rhetorik: Reden in der Schwerbehindertenversammlung – leicht gemacht
16.-20.11.2020 in Bernried / Bay. Wald
Infos unter: seminar@komsem.de

****

5. ..aus dem Gericht

****

Wiedereingliederung – Fahrtkosten
Die Krankenkasse muss Fahrtkosten erstatten, die anfallen, wenn ein Arbeitnehmer für eine stufenweise Wiedereingliederungsmaßnahme zum Arbeitsort fährt, aber parallel Krankengeld erhält.
SG Dresden, 17.06.2020, Az: S 18 KR 967/19
Weitere Rechtsprechung zum Thema Fahrtkosten:
https://www.komsem.de/archiv/uebernahme-von-fahrtkosten-waehrend-einer-stufenweisen-wiedereingliederung/

Entfernung von Abmahnungen aus der Personalakte
Arbeitnehmer können die Entfernung einer zu Unrecht erteilten Abmahnung aus ihrer Personalakte verlangen. Der Anspruch besteht unter anderem dann, wenn die Abmahnung inhaltlich unbestimmt ist oder sie unrichtige Tatsachenbehauptungen enthält.
Landesarbeitsgericht Mecklenburg-Vorpommern 2. Kammer, Urteil vom 11.02.2020, 2 Sa 133/19

Das Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit gilt auch für Schulungen
Fünf Mitglieder des Betriebsrates eines Unternehmens meldeten sich zu einer Veranstaltung an. Die Teilnahme hatte der Betriebsrat zuvor ordnungsgemäß beschlossen. Der Arbeitgeber erhielt eine Mitteilung hierüber.
Dieser Mitteilung war folgender Satz angefügt: *„Sollten wir innerhalb der nächsten 14 Tage nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass der Seminarteilnahme aus Ihrer Sicht nichts entgegensteht“.*
Der Arbeitgeber widersprach nicht.
Dem Arbeitgeber sei es aber zumutbar gewesen, einen entsprechenden Hinweis zu erteilen, wenn er Bedenken habe, ob die Schulung erforderlich sei.
Der Beschluss des LAG ging aufgrund dessen zu Gunsten des Betriebsratsmitglieds aus.
LAG Rheinland-Pfalz, Beschluss vom 29. Januar 2020 – 7 TaBV 14/19

SBV kann nur Krankheitszeiten Schwerbehinderter und Gleichgestellter einsehen
Zu den Überwachungsaufgaben der SBV gehört auch, ob der Arbeitgeber das betriebliche Eingliederungsmanagementnach § 167 Abs. 2 SGB IX ordnungsgemäß durchführt. Nach Auffassung des LAG bezieht sich diese Überwachungspflicht allerdings **nur** auf die schwerbehinderten Arbeitnehmer, während § 167 Abs. 2 SGB IX sich auf alle Beschäftigten bezieht.

Daher habe die SBV Anspruch auf die quartalsweise Herausgabe von Listen der Beschäftigten, die in den zurückliegenden zwölf Monaten länger als sechs Wochen arbeitsunfähig krank waren und bei denen ein betriebliches Eingliederungsmanagementeingeleitet wurde.
Allerdings nur die der schwerbehinderten Arbeitnehmer und nicht für die gesamte Belegschaft.
LAG Hamm, Beschluss vom 10.01.2020, 13 TaBV 60/19

****

6. Freie Seminarplätze

****

Täglich aktualisierter Stand unter: www.komsem.de/termine

SBV-1: Neu gewählt – und nun? Grundlagen im Schwerbehindertenrecht (auch für die Stellvertretung)	17.08.-21.08.
SBV-3: Rechte der Schwerbehindertenvertretung bzw. der Stellvertretung	24.08.-28.08.
SBV-1: Neu gewählt – und nun? Grundlagen im Schwerbehindertenrecht (auch für die Stellvertretung) **(voll)**	07.09.-11.09.
Bin ich aus Stein - oder was? - Mitfühlen statt mitleiden in besonderen Beratungsgesprächen?	14.09.-18.09.
SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben (auch für die Stellvertretung)	21.09.-25.09.
Resilienz (Widerstandsfähigkeit): Was uns stark macht gegen Stress und Burn-out	28.09.-02.10.
SBV-3: Rechte der Schwerbehindertenvertretung bzw. der Stellvertretung **(voll)**	28.09.-02.10.
Arbeitsrecht - 1 für die SBV / BR / PR **(voll)**	05.10.-09.10.
Rechtssicherer Schriftverkehr für die SBV - gar nicht so schwer **(voll)**	12.10.-16.10.
SBV-4: Viel Wissen für die SBV um viel zu erreichen bei Einstellung, Versetzung und Kündigung	12.10.-16.10.
BEM – Teil 2: (6 Wochen krank und dann?)	19.10.-23.10.
Rechte und Aufgaben der Gesamt- bzw. Konzernschwerbehindertenvertretung (auch für die Stellvertretung)	19.10.-22.10.
Umgang mit psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz - Teil 1 **(voll)**	19.10.-23.10.
BR-3: Die Mitbestimmung des Betriebsrats - Fluch oder Segen? **(voll)**	26.10.-30.10.
SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben (auch für die Stellvertretung)	26.10.-30.10.
BR: Vertrauensvolle Zusammenarbeit gestört? Was hat der BR für Möglichkeiten? (**in Regensburg**)	02.11.-05.11.
Neu: Leiharbeit und Werksverträge (**in Regensburg**)	09.11.-12.11.
BEM – Teil 1: Sechs Wochen krank und dann? - BEM **(in Heimbuchenthal / Nähe FFM**)	09.11.-12.11.
Arbeitsrecht - 2 für die SBV / BR / PR **(voll)**	09.11.-13.11.
Antrag abgelehnt – und dann? Widerspruch, Sozialgericht – die Lösung? (**in Regensburg**)	16.11.-20.11.
Rhetorik: Reden in der Betriebs-, Personal oder Schwerbehindertenversammlung - leicht gemacht	16.11.-20.11.
„Psychische Belastungen vermeiden und psychischen Erkrankungen vorbeugen" – Teil 2 **(voll)**	16.11.-20.11.
Arbeitsrecht - 2 für die SBV / BR / PR **(voll)**	23.11.-27.11.
SBV-1: Neu gewählt – und nun? Grundlagen im Schwerbehindertenrecht (auch für die Stellvertretung)	30.11.-04.12.
„Minderleister“ - Was bedeutet das überhaupt? - Ursachen, Indikatoren und Handlungsmöglichkeiten	30.11.-04.12.

SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben (auch für die Stellvertretung)	07.12.-11.12.
2021	
* SBV-1 Neu gewählt – und nun? Grundlagen im SGB IX (auch für die Stellvertretung)	25.01.-29.01.
* SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben	01.02.-05.02.
* Resilienz (Widerstandsfähigkeit) Was uns stark macht gegen Stress und Burn-out	01.02.-05.02.
* SBV-4: Viel Wissen um viel zu erreichen bei Einstellung, Versetzung, Kündigung	08.02.-12.02.
Öffentlichkeitsarbeit: Du tust Gutes – wissen das die anderen? Die Arbeit der SBV im Betrieb öffentlich machen	08.02.-12.02.
* „Minderleister“ - Was bedeutet das überhaupt? Ursachen, Indikatoren und Handlungsmöglichkeiten für BR, PR, MAV und SBV	01.03.-05.03.
* Umgang mit psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz - Teil 1	01.03.-05.03.
* Arbeitsrecht - 1 für die SBV / BR / PR	15.03.-19.03.
* Rhetorik: Reden in der Betriebs-, Personal oder Schwerbehindertenversammlung	15.03.-19.03.
* SBV-3: Rechte der Schwerbehindertenvertretung bzw. der Stellvertretung	22.03.-26.03.
* Umgang mit psychischen Erkrankungen - Teil 2 „Psychische Belastungen vermeiden und psychischen Erkrankungen vorbeugen"	22.03.-26.03.

Infos bzw. Ausschreibungsunterlagen per Mail anfordern: info@komsem.de

****

7. Impressum

****

KomSem GmbH
Fichtelgebirgstr. 9
93173 Wenzenbach
Tel.: 09407 959050 (keine Rechtsauskünfte)
info@komsem.de
http://www.komsem.de

https://www.facebook.com/komsem1
https://www.facebook.com/groups/sbv00/

****

Geschäftsführende Gesellschafter:
Hans-Peter und Paula Semmler
Sitz: Wenzenbach
Amtsgericht Regensburg - Registergericht HRB 14063
Steuer-Nr.: 244/130/70380, USt-IdNr.: DE293545311

Der Inhalt des Newsletters ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden.
Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind jedoch ausgeschlossen.

Dieser kostenlose Newsletter kann gerne weiter geleitet werden.

Abbestellen: Bitte eine Mail mit dem Hinweis „Löschen“ zurück senden.
Neu bestellen (SBV): Bitte eine Mail mit dem Hinweis „Aufnehmen“ (**mit Funktionsangabe**) zurück senden.

Bitte fügen Sie unbedingt die E-Mail-Adresse info@komsem.de zu Ihren Kontakten beziehungsweise zu Ihrer Liste sicherer Empfänger (Whitelist) hinzu. Dadurch ist sicher, dass unsere E-Mails auch weiterhin wohlbehalten in Ihrem Posteingangsfach ankommen.